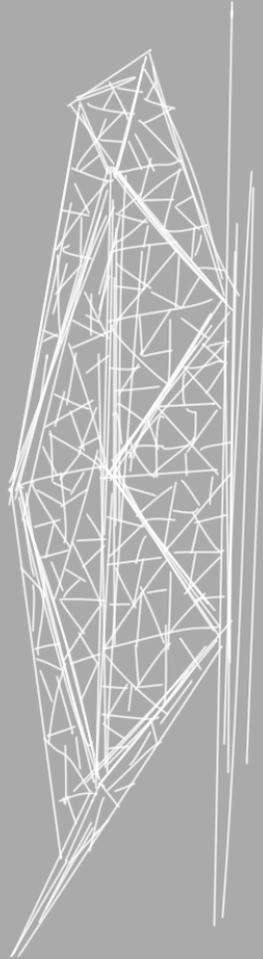


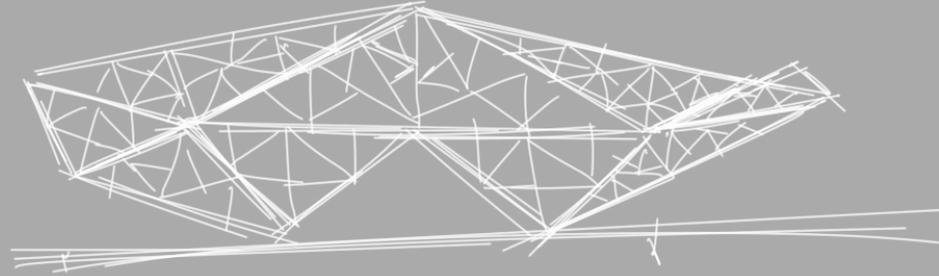
Rückseite
geschlossen

Terasse
mit
„Dach“



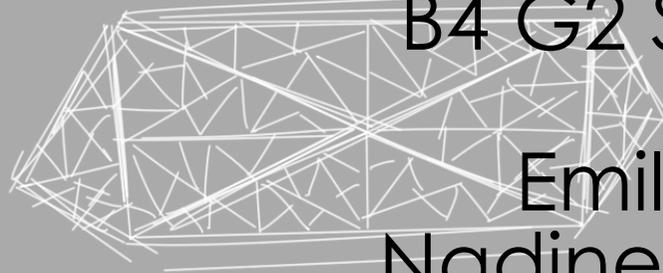
Komplettes Gebäude
nur aus Dreiecken

vorne - Eingang



← Kragt
über Park-
deck aus

Baukonstruktion
Stahl und Glas
B4 G2 SoSe 2022



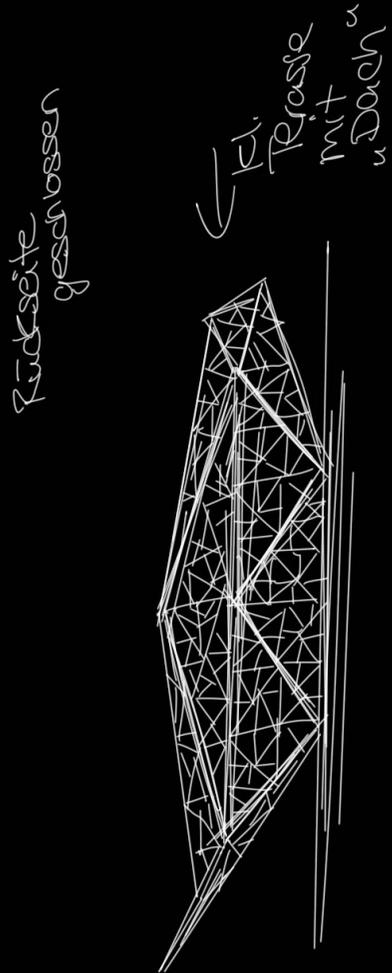
Emily Beudert
Nadine Gollinger

Hauptdach
„Wald Dach“

„Netzstruktur“
als Tragwerk
„mini Fachwerkträger“

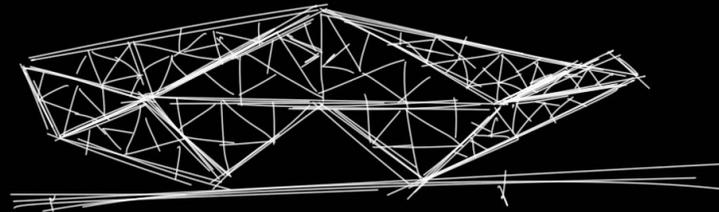
Auskrägung einmal nach oben
einmal nach unten → Kontrast

Entwurfsprozess

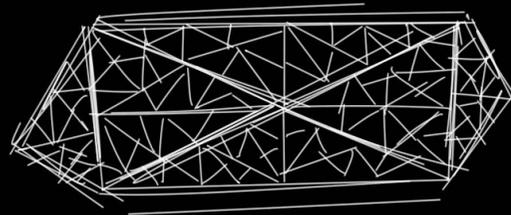


Komplettes Gebäude
nur aus Dreiecken

vorne - Eingang



Kragt
über Park-
deck aus



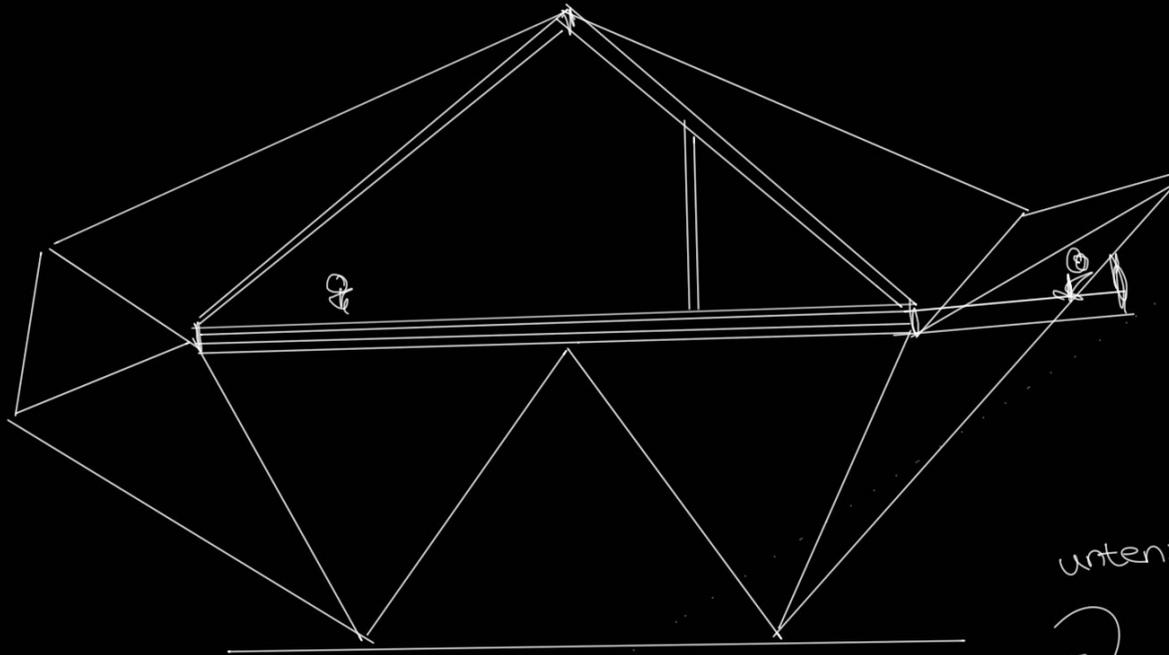
oben
"Hauptdach"
als Walmdach

"Netzstruktur"
als Tragwerk
"mini Fachwerkträger"

Auskrägung einmal nach oben
einmal nach unten → Kontrast

Von der geometrischen Form des Dreiecks inspiriert entstand dieser Entwurf. Es schmiegen sich große Dreiecksflächen in einer zeltartigen Form aneinander. Diese statische Konstruktion wird aufgelöst durch die Unterteilung der großen Dreiecke in viele kleine. Dadurch entsteht eine Netzstruktur, was das ganze Objekt, trotz der schweren und Geradlinigkeit, organisch wirken lässt.

Entwurfsprozess



← Zwischen-
decke

unten: A: Foyer mit Windfang
(ca. 100m²)

oben: D: Stützenfeier (ca. 150-200m²)
Hauptraum

E: Außenterrasse

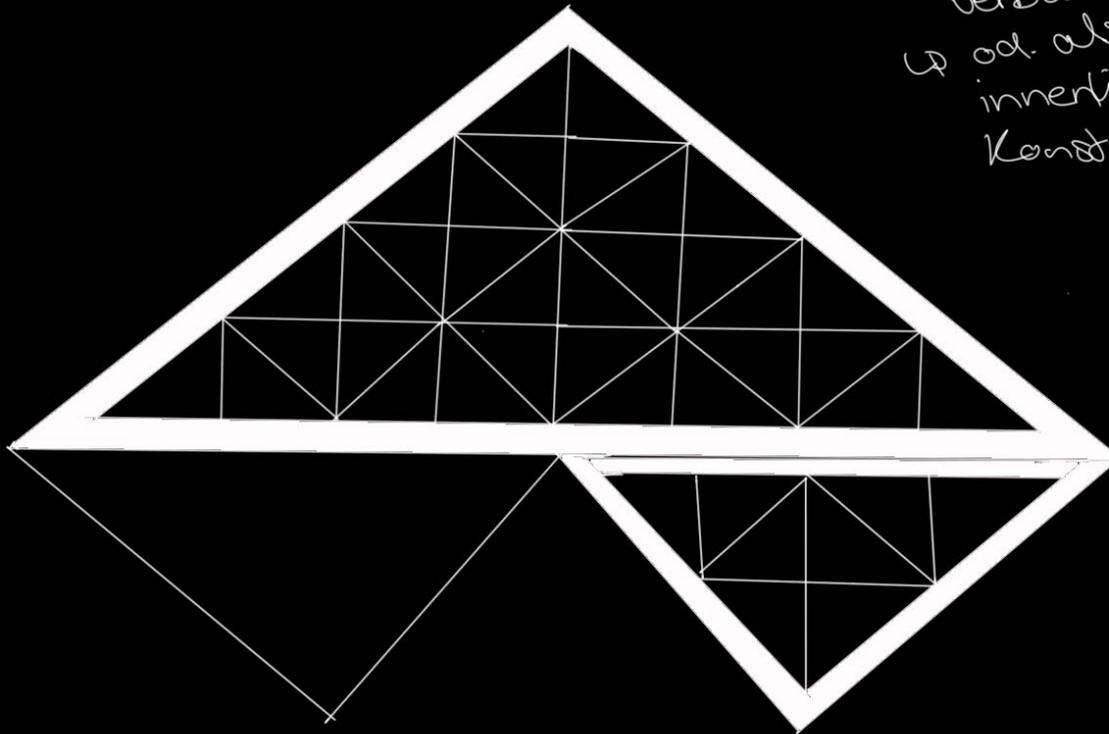
B: Stauraum &
Garderobe?

Treppe! muss Treppe zur
Außenterrasse führen!
alt. zw. Geschossen?
(wird gebaut!)

Wahl →

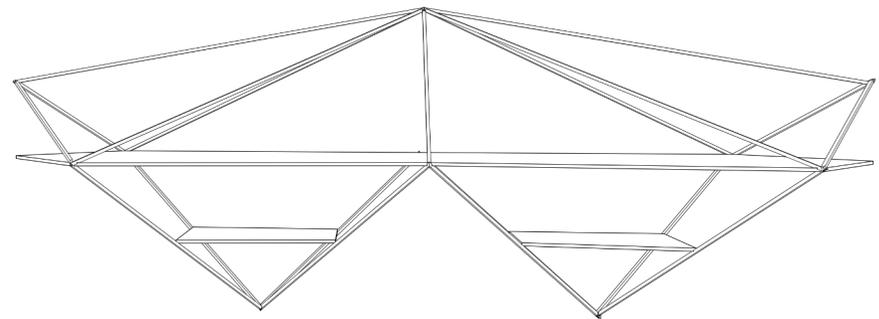
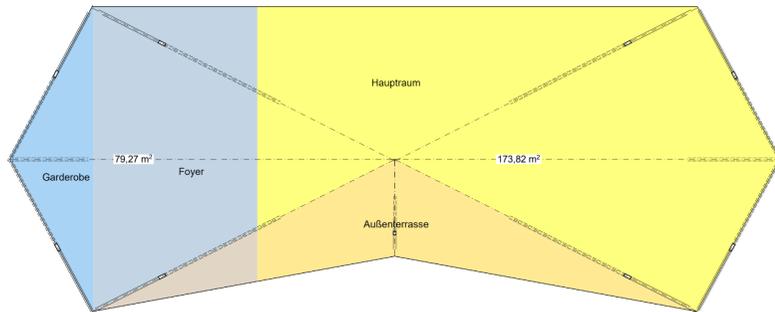
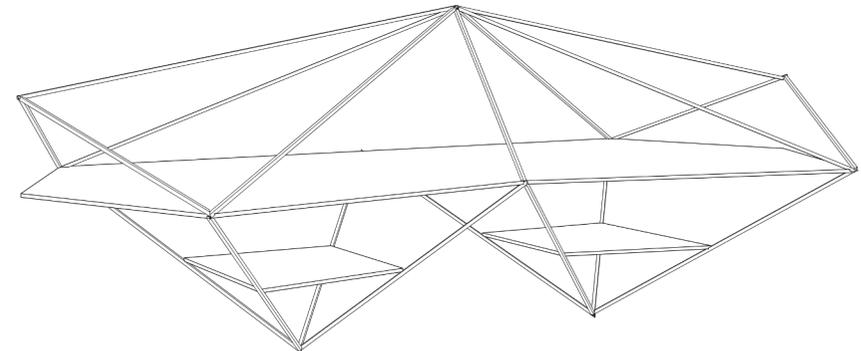
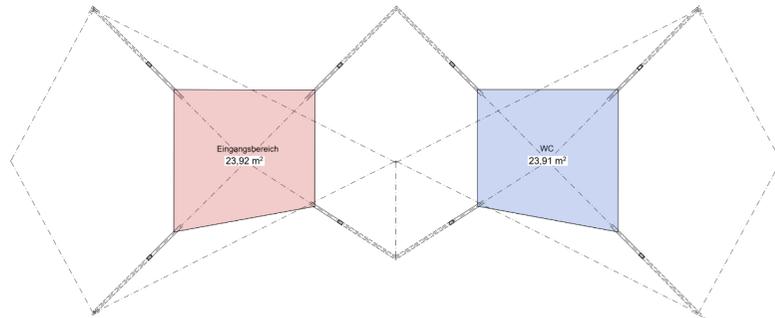
Entwurfsprozess

„Dreieckselement“ im Detail
→ außen Stahlträger
→ innen dünnere Streben
↳ entweder in Fenster
verbaut
↳ od. als außen od.
innerliegende
Konstruktion



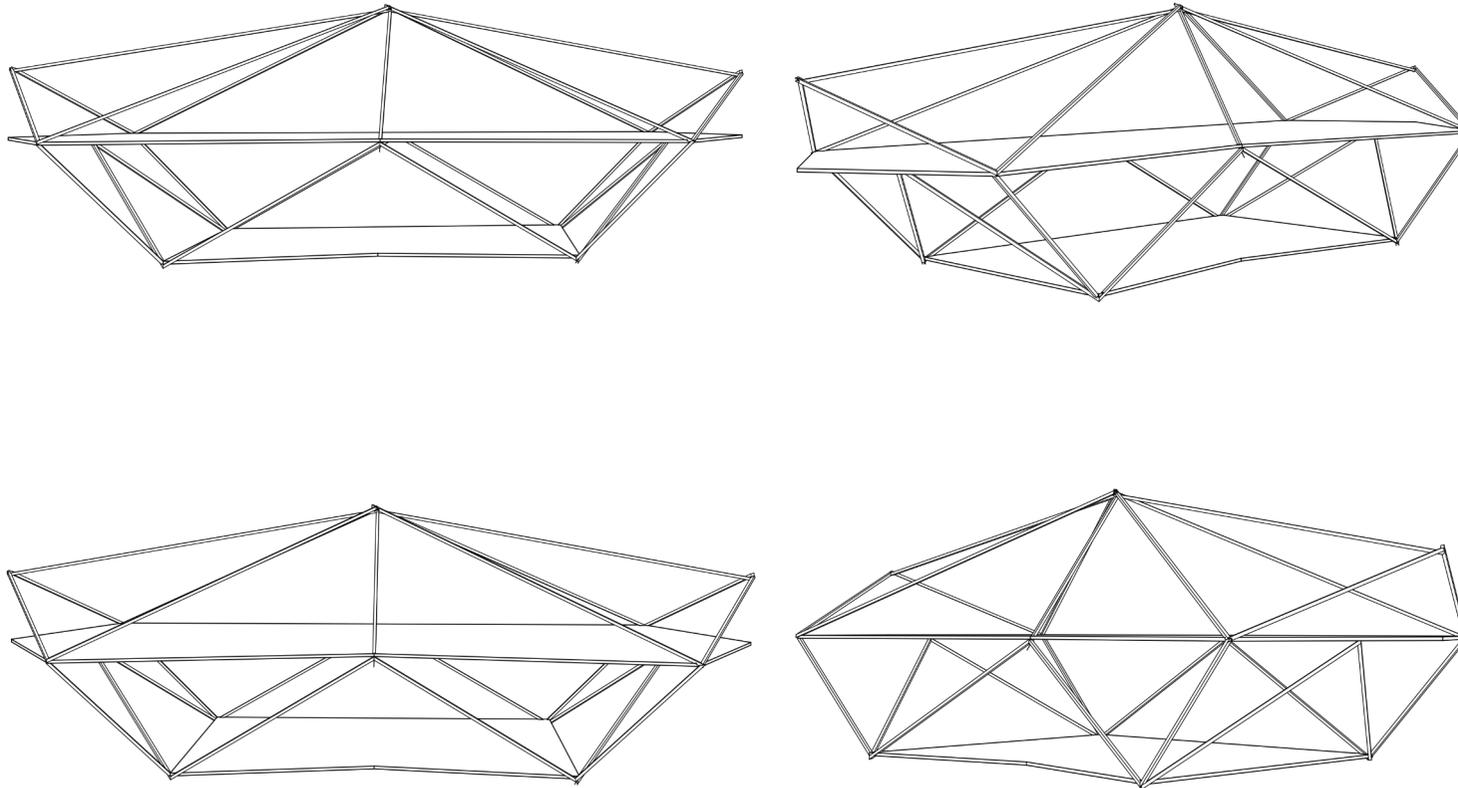
Entwurfsprozess

Es entstanden zwei Ebenen. Oben soll der große Raum entstehen, da hier am meisten Fläche geboten wird. Der untere Bereich wurde in die nach unten spitz zusammenlaufenden Pyramiden eingeschrieben. Hier sollten Eingangsbereich und WC entstehen.



Entwurfsprozess

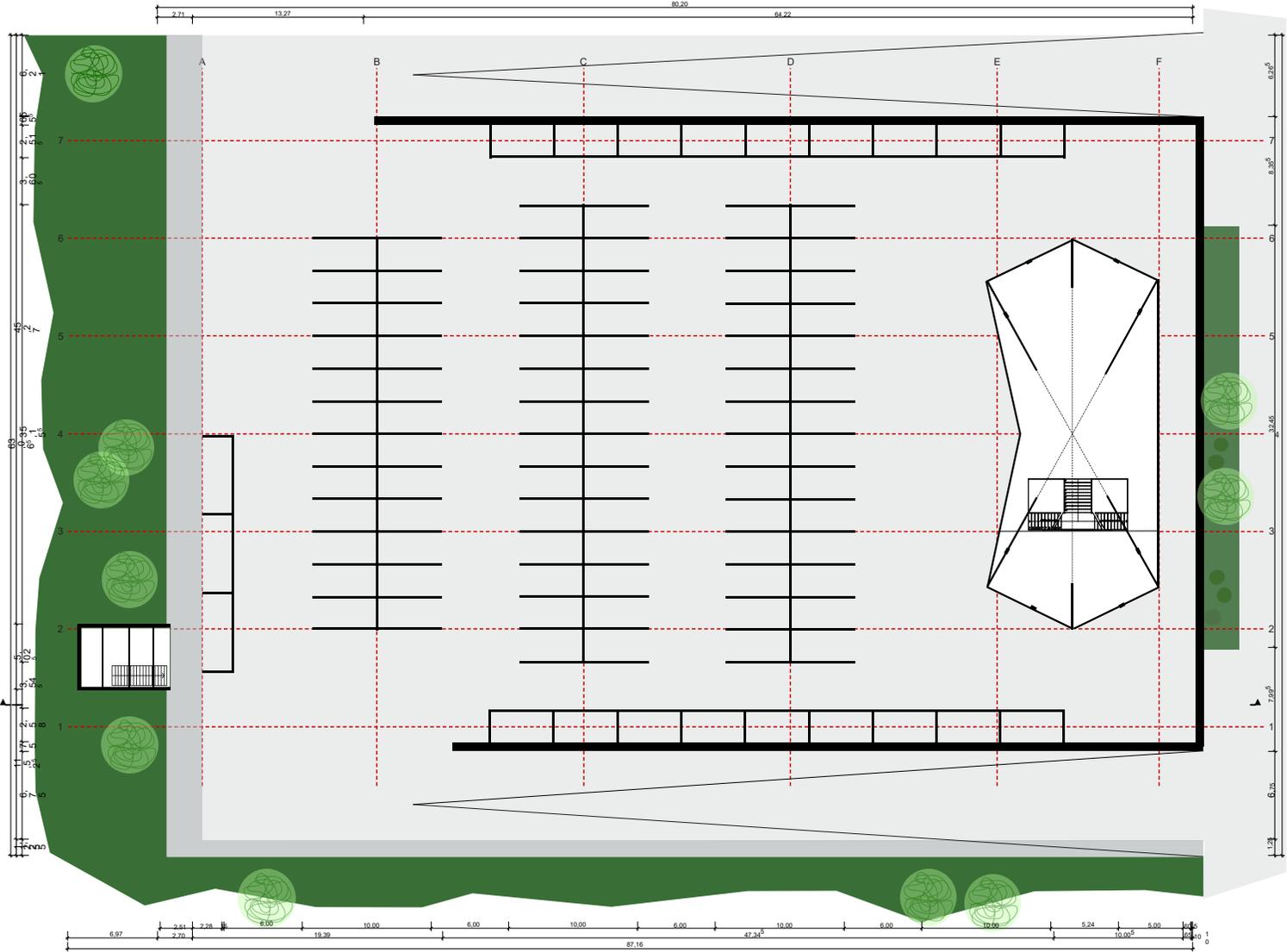
Im nächsten Schritt wurden die beiden Flächen unten aufgelöst, da sie zu wenig Platz boten. Es entsteht eine neue Form, in welcher die umgekehrten Pyramiden aufgelöst werden und eine flächigere Form entsteht. Im unteren Bereich, also im Erdgeschoss wurde somit genug Platz geschaffen um einen Eingangsbereich mit Foyer, Toiletten und Garderoben unterbringen zu können. Der Eingangsbereich wurde etwas nach innen verschoben um ihn besser kennbar zu machen. Im oberen Bereich schließen die Dreiecksformen an den kurzen Seiten nicht mit dem Boden ab. Hier entsteht auf einer Seite eine Außenterrasse, auf der anderen Seite eine große Fensterfront mit einer weiten Aussicht.



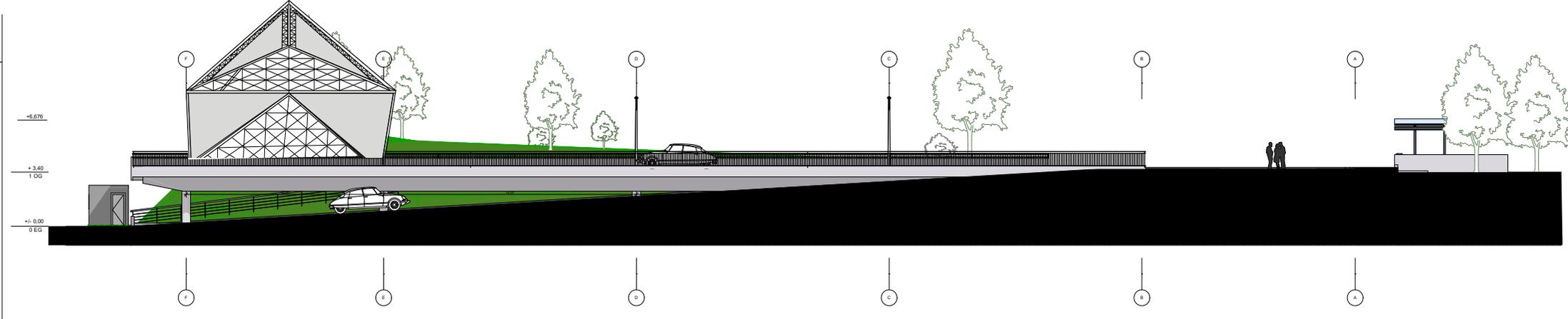
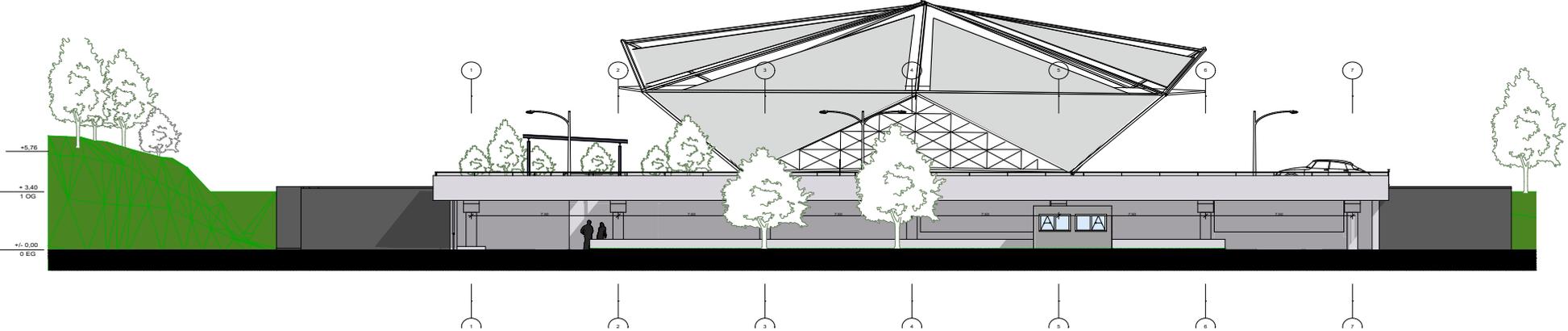
Lageplan



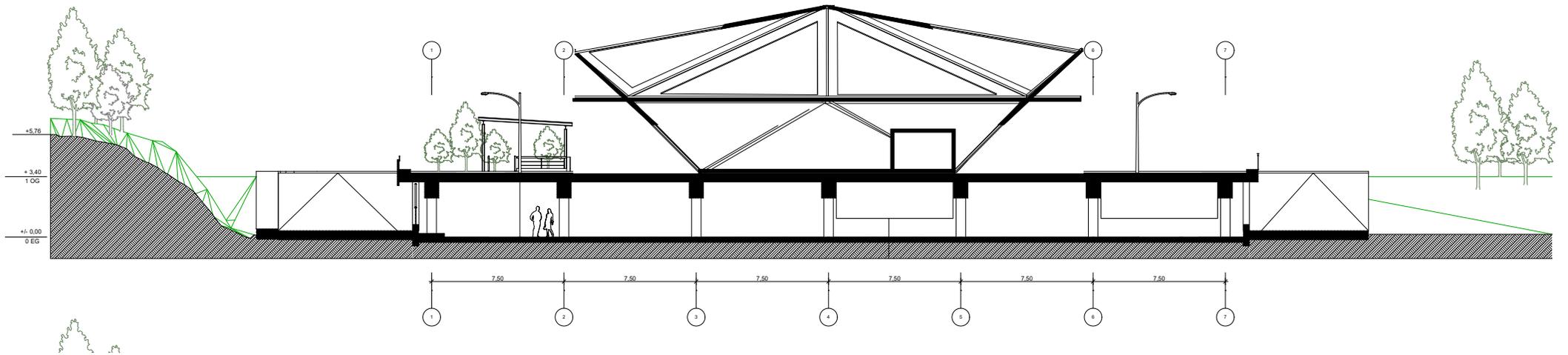
Grundriss OG M 1: 100



Ansichten M 1:100

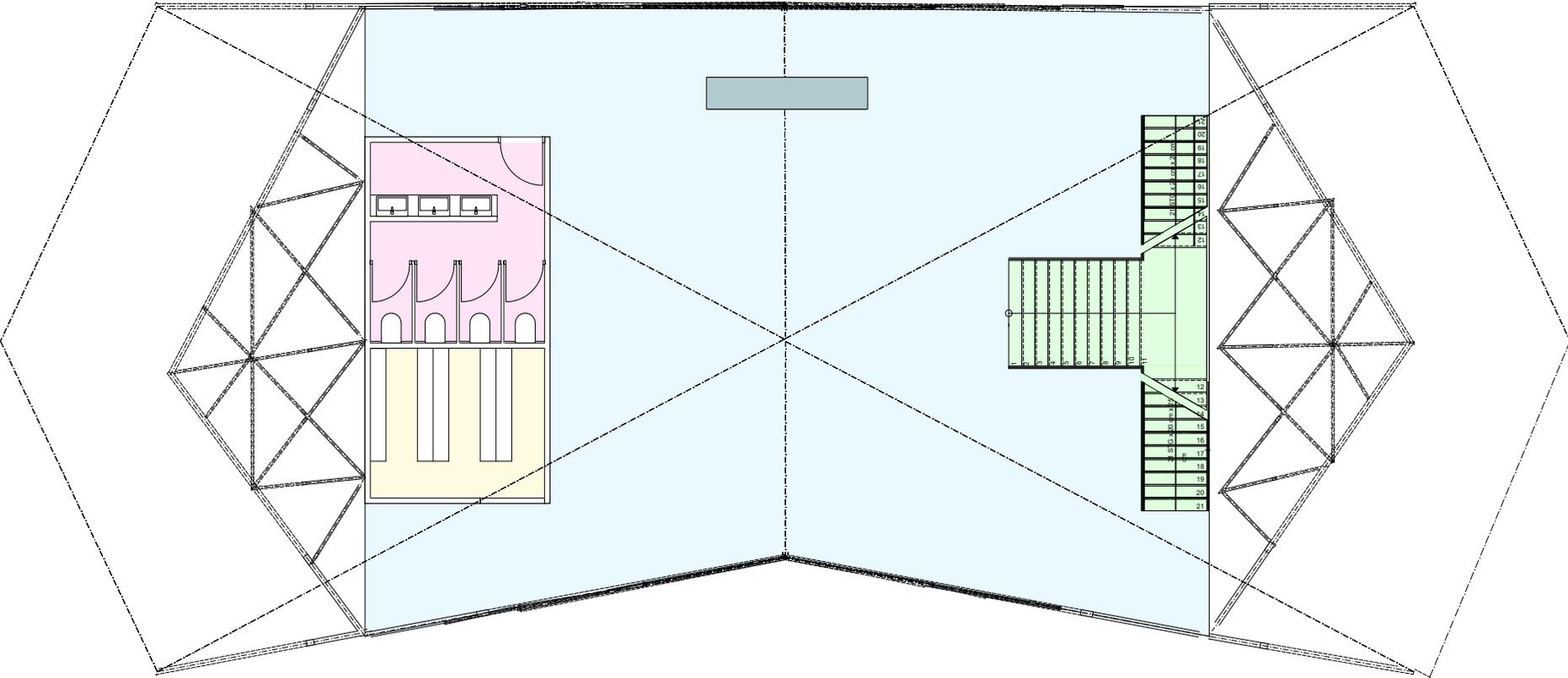


Schnitt M 1:100



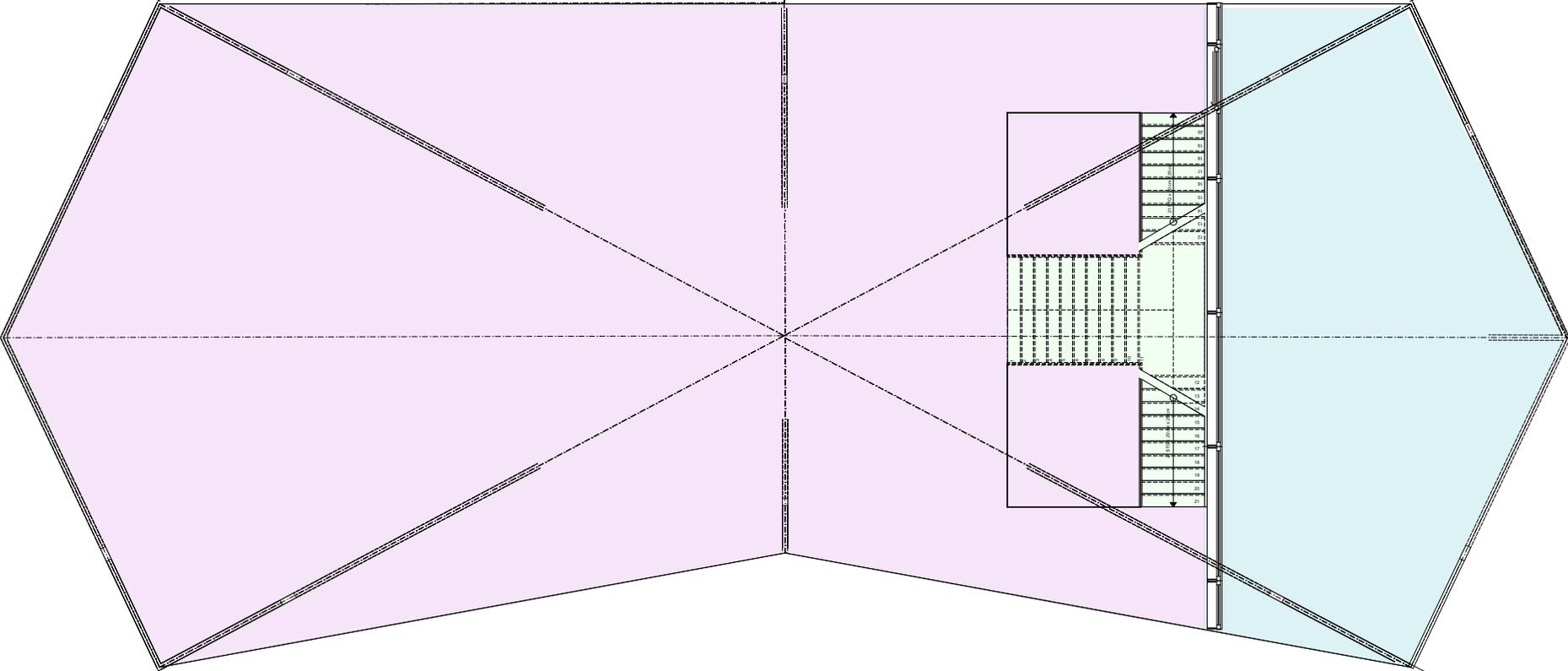
Raumverteilung Erdgeschoss

- Eingangsbereich/Foyer
- Empfangstresen
- Garderobe
- WC Bereich
- Treppe

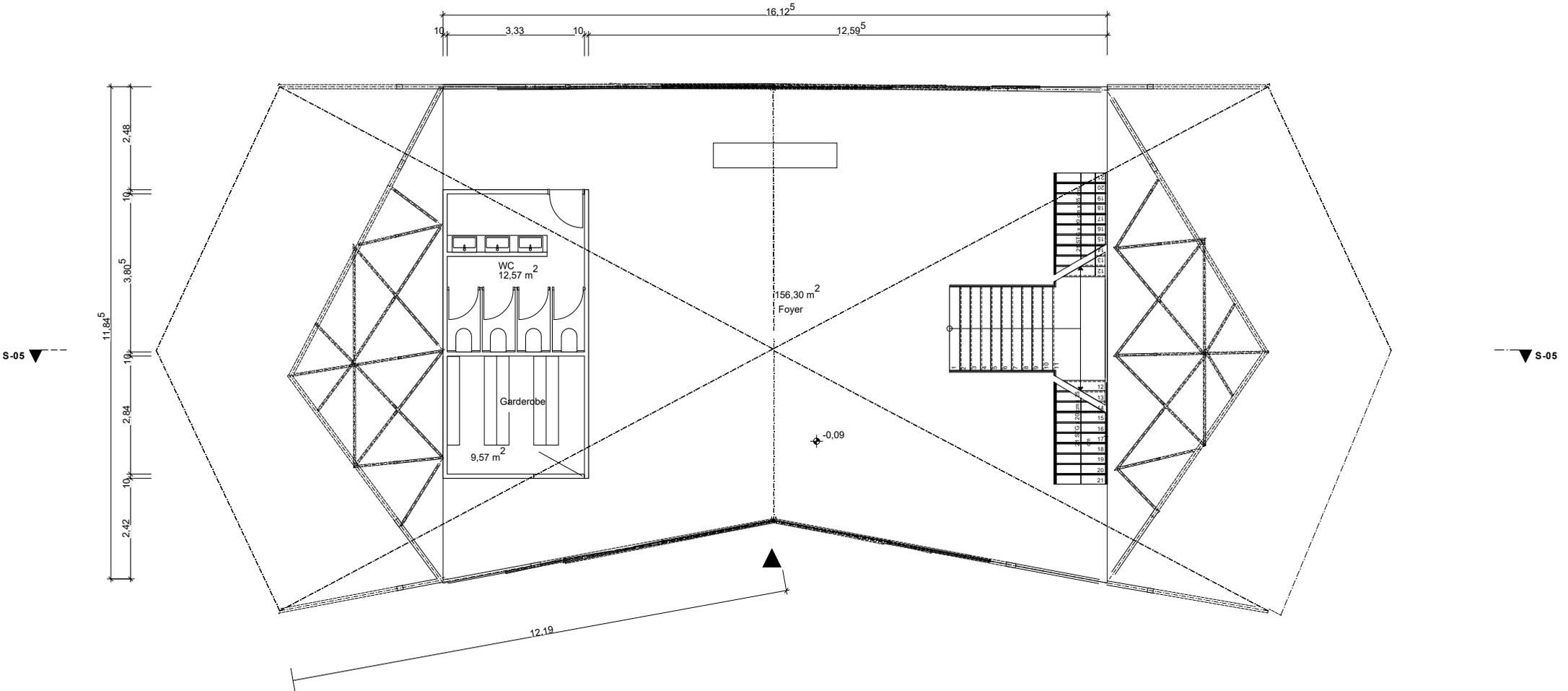


Raumverteilung Obergeschoss

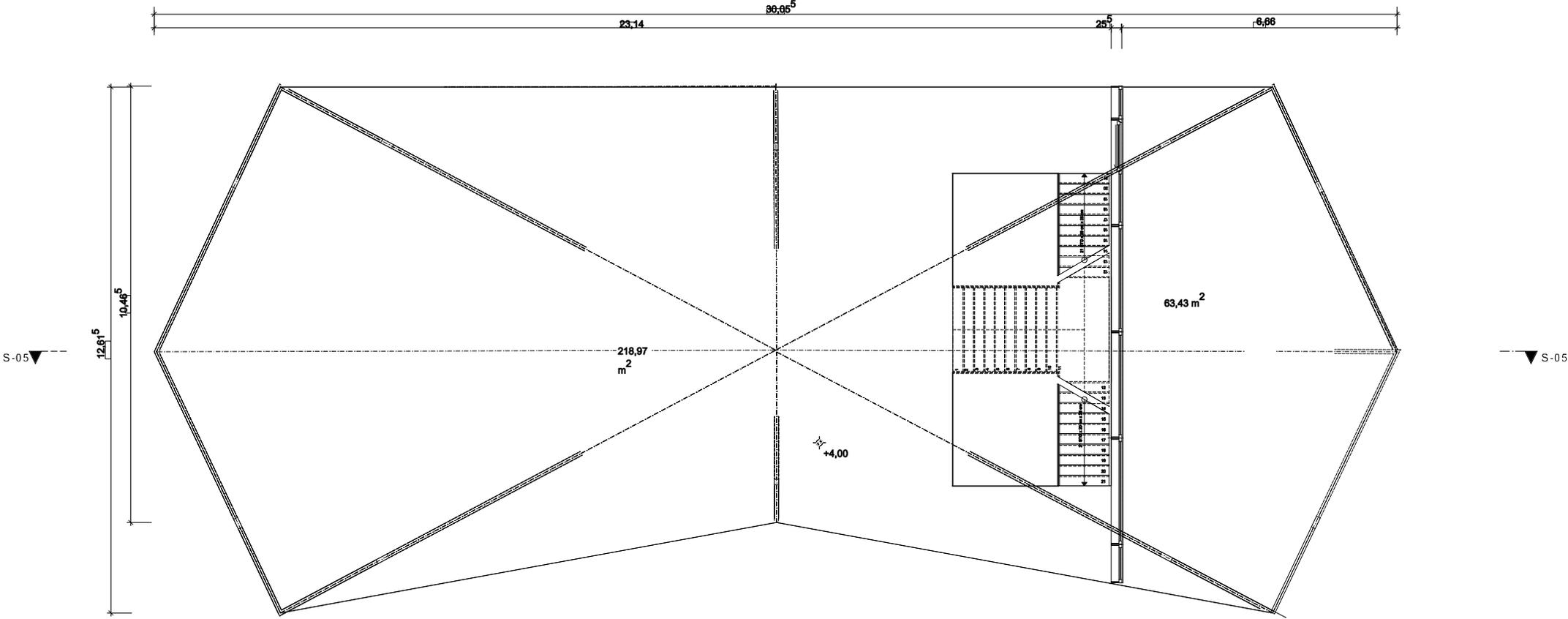
- Außenterrasse
- Treppe
- Hauptraum



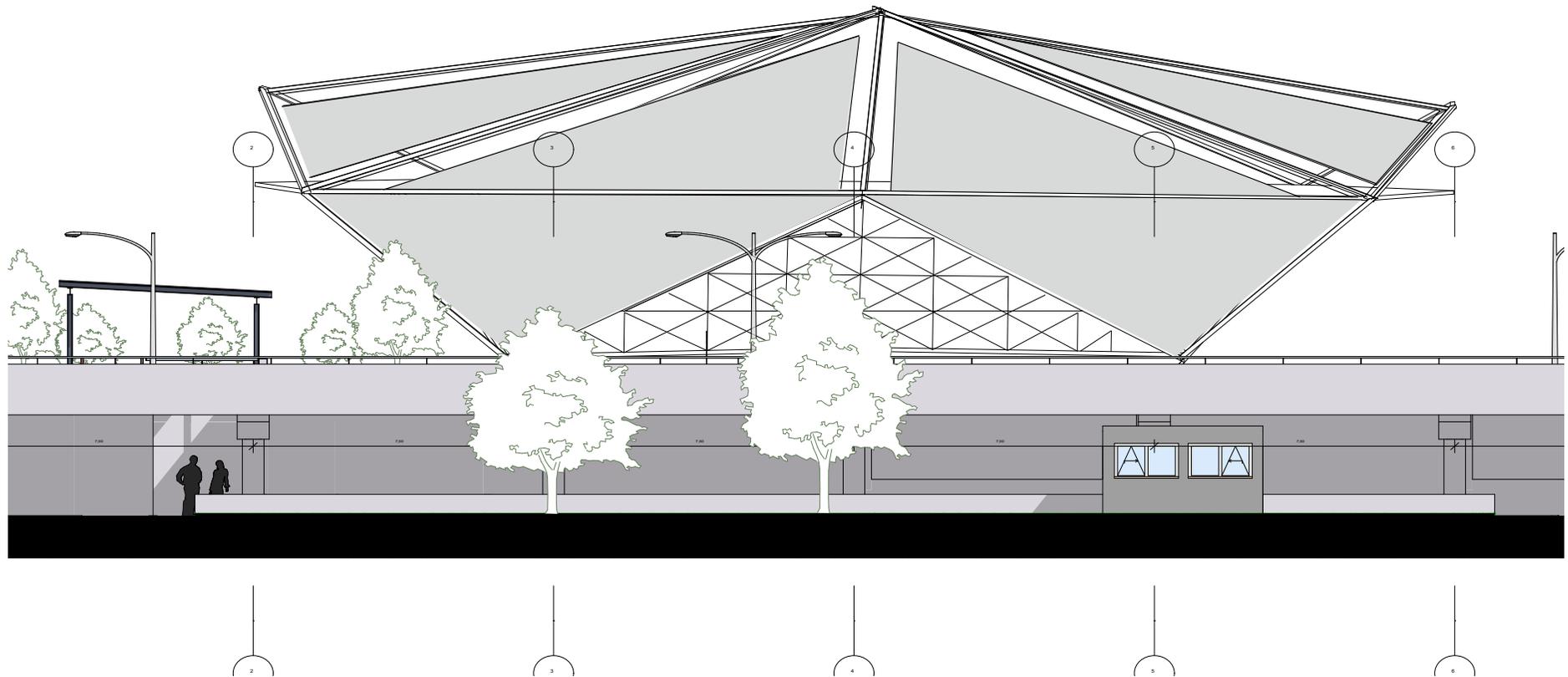
Grundriss Erdgeschoss M 1:100



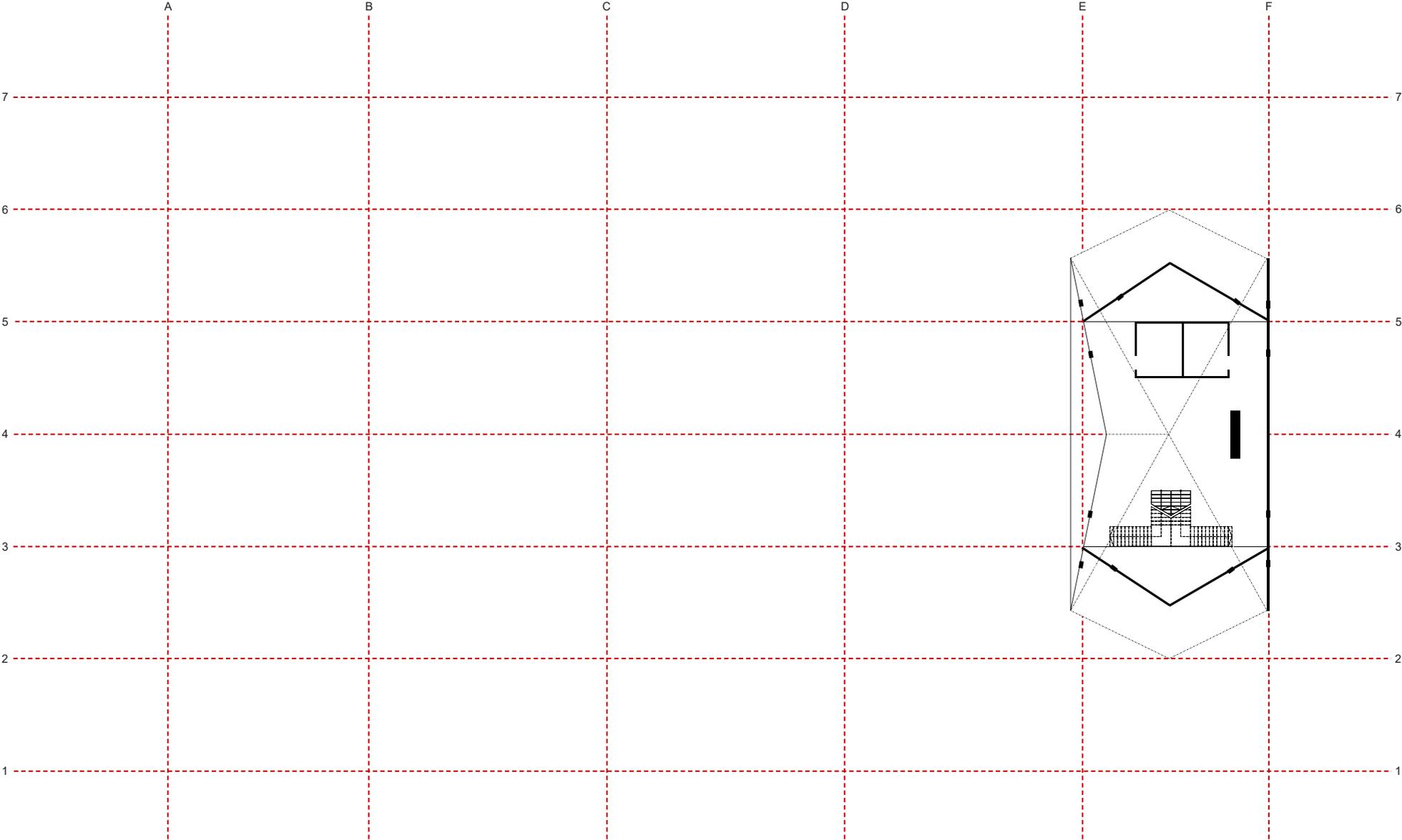
Grundriss Obergeschoss M 1:100



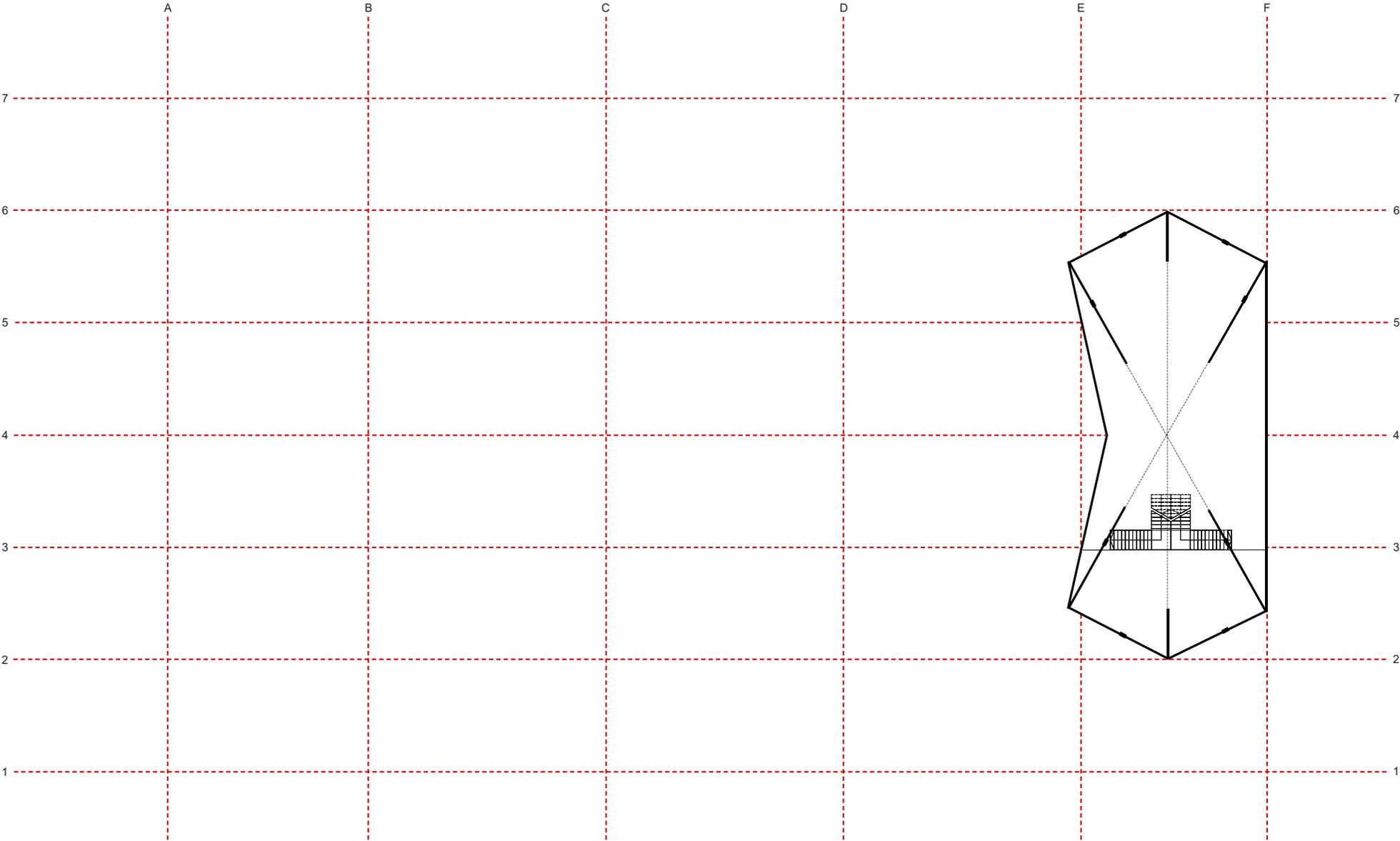
Ansichten M 1:50



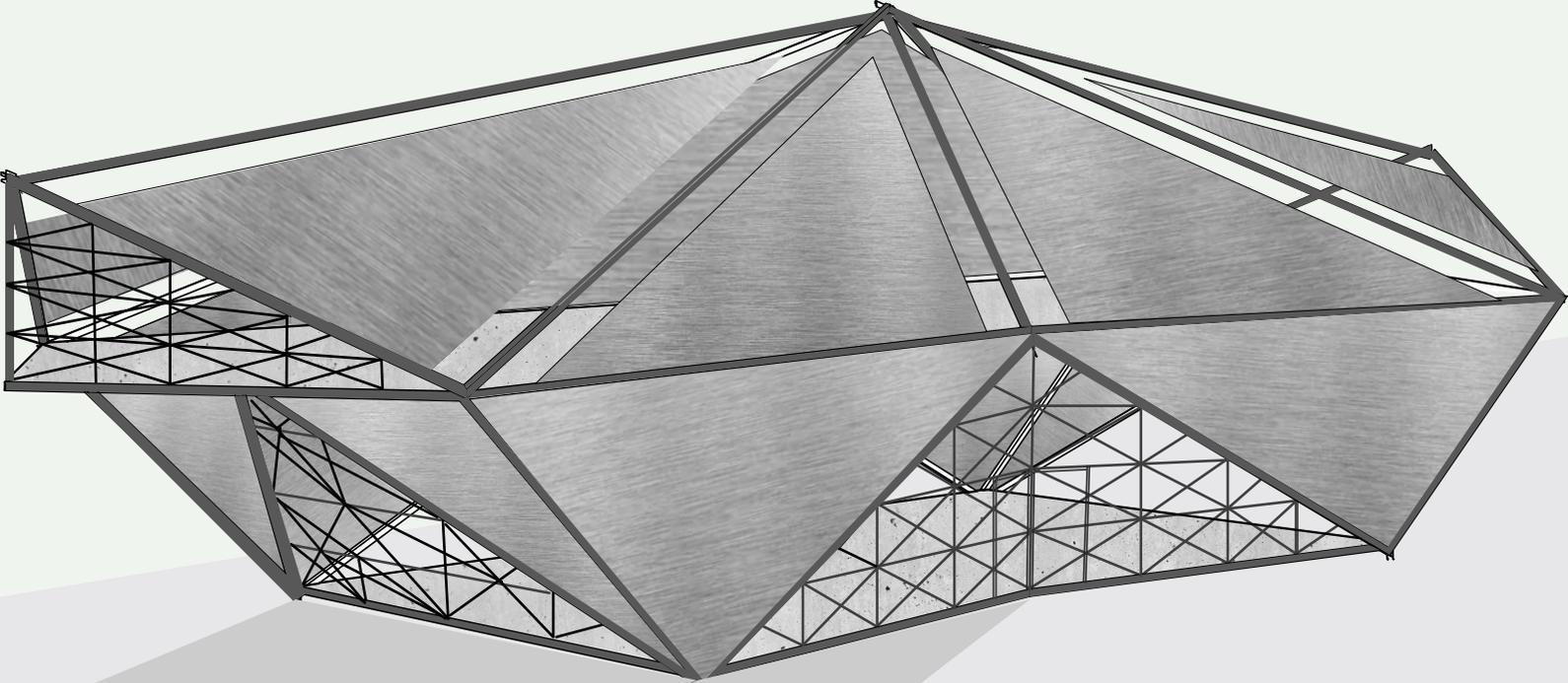
Grundriss M 1:100 im vorhandenen Stützenraster



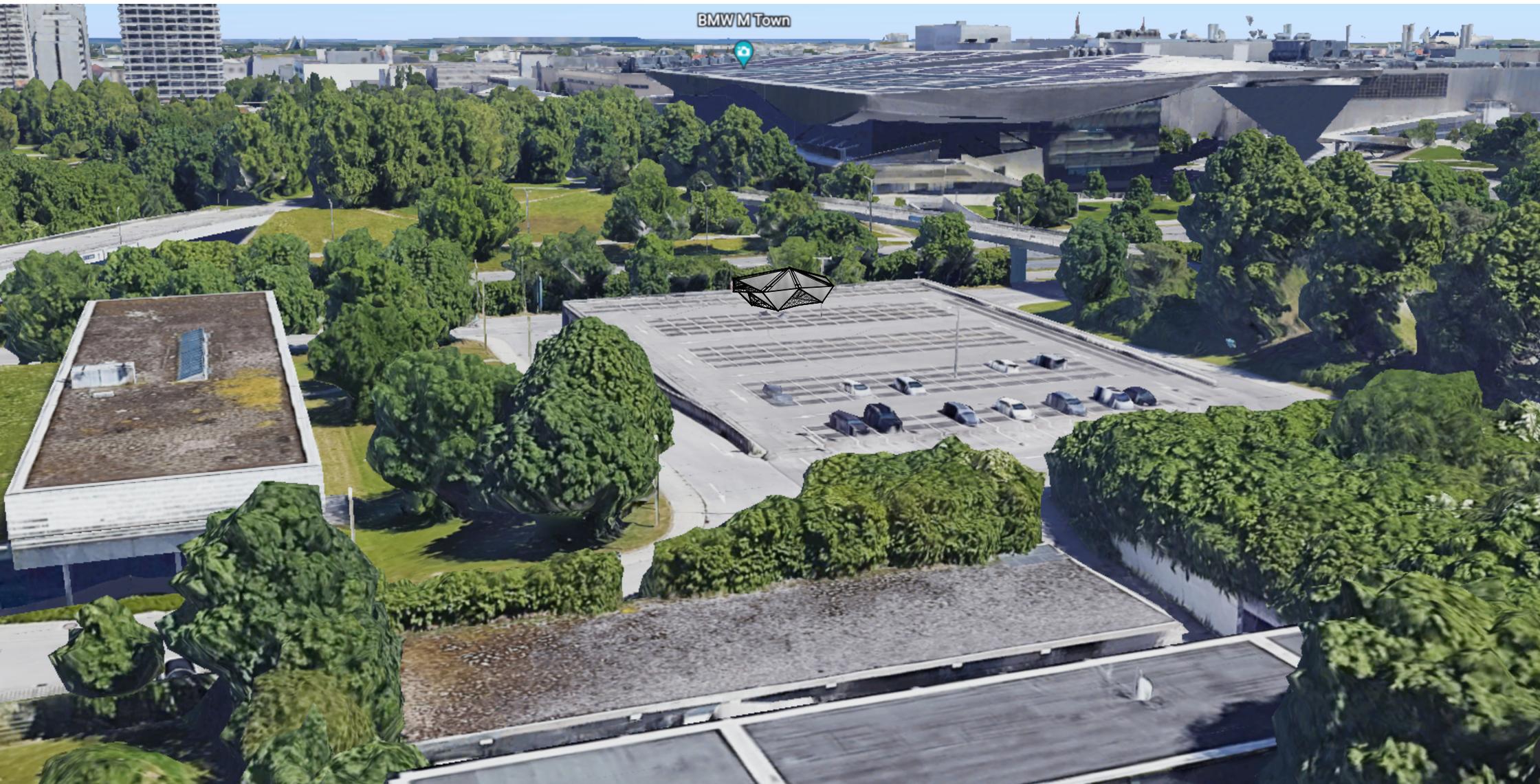
Grundriss M 1:100 im vorhandenen Stützenraster



Perspektive

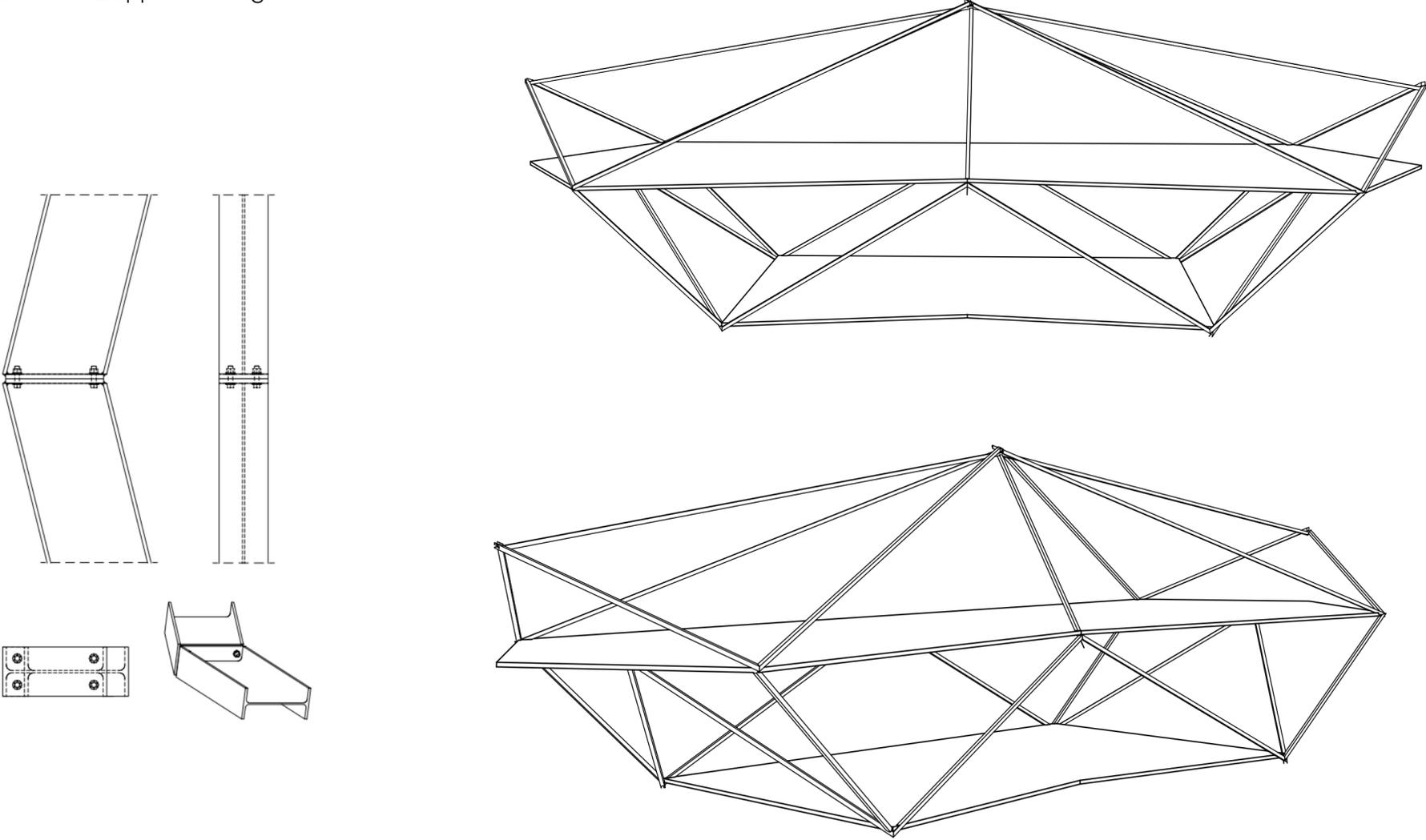


Perspektive in Umgebung



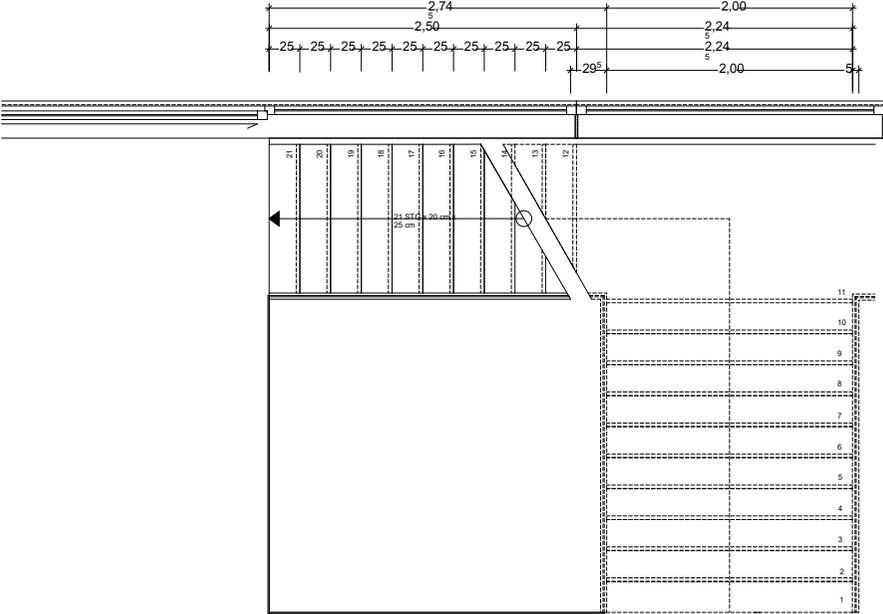
Darstellung konstruktive Tragstruktur mit Haupttraggliedern M 1:100

Ausgebildet als Doppel - T - Träger

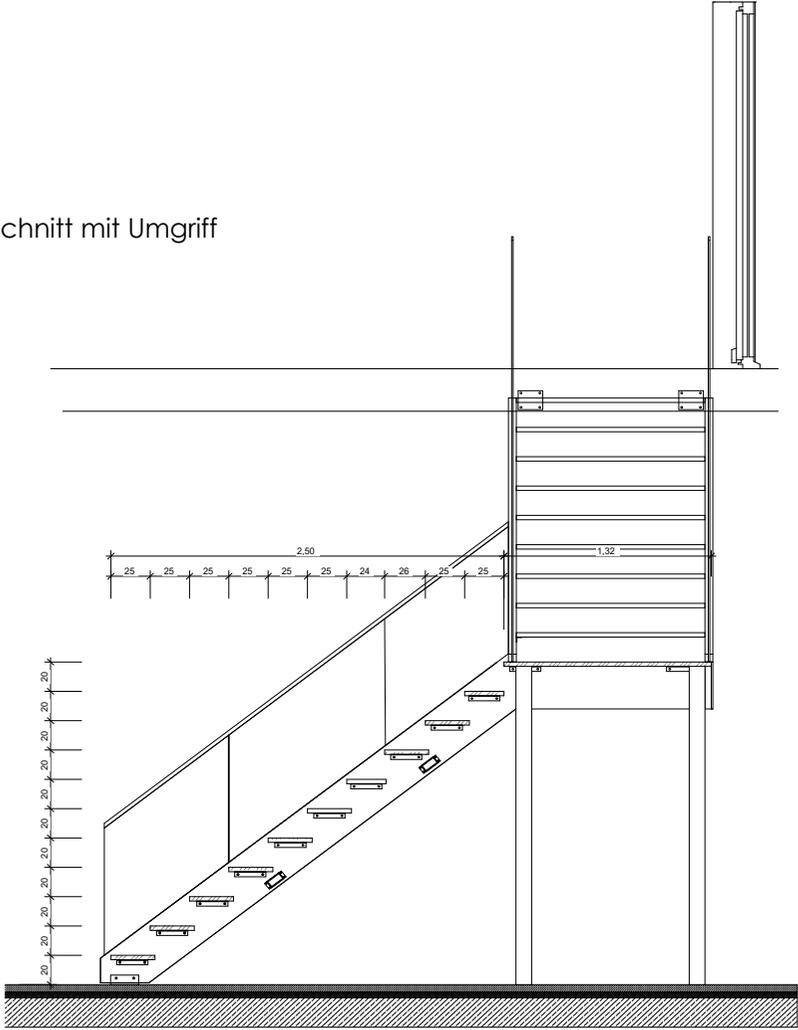


Detail Treppe M 1:20

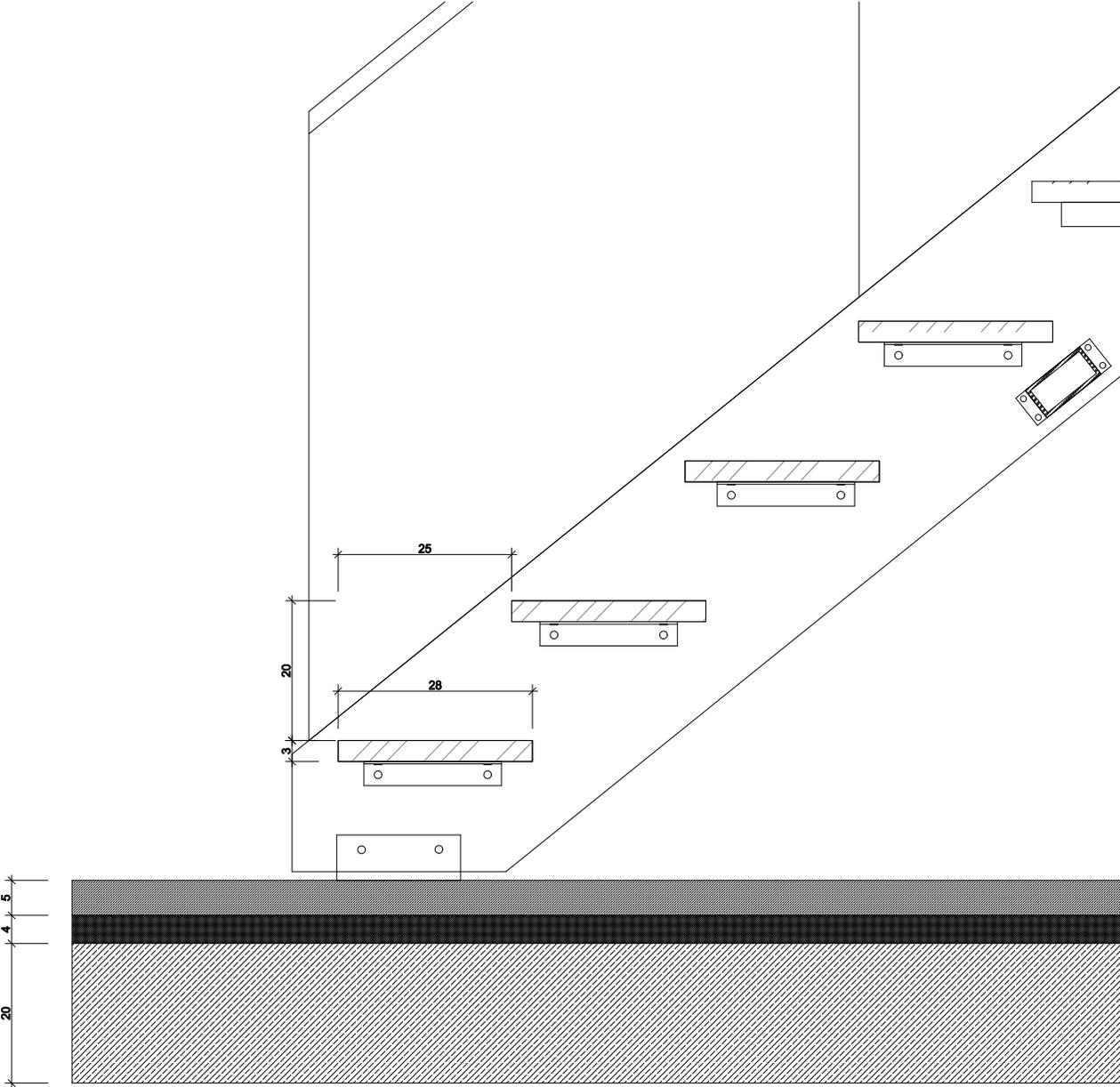
Grundriss mit Umgriff



Schnitt mit Umgriff

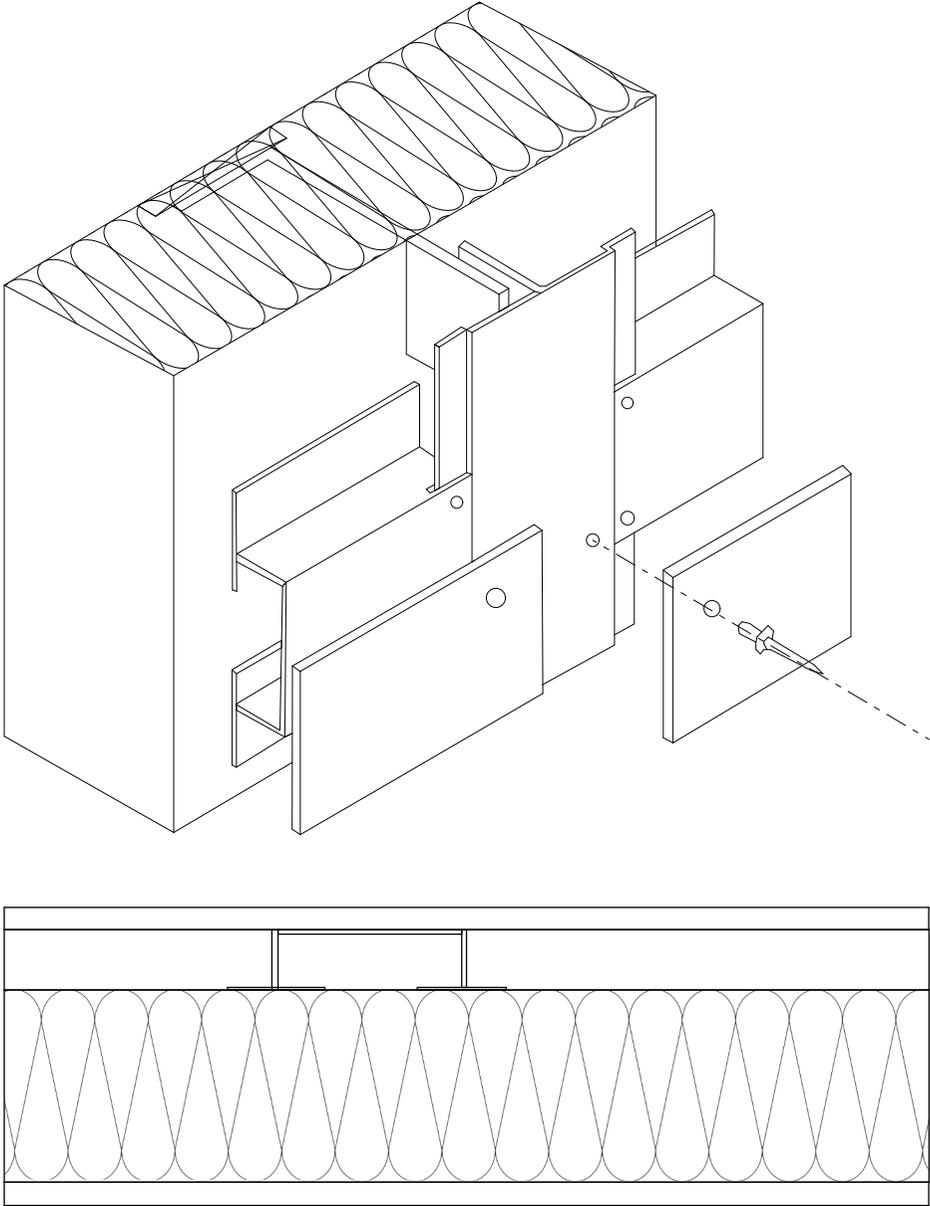
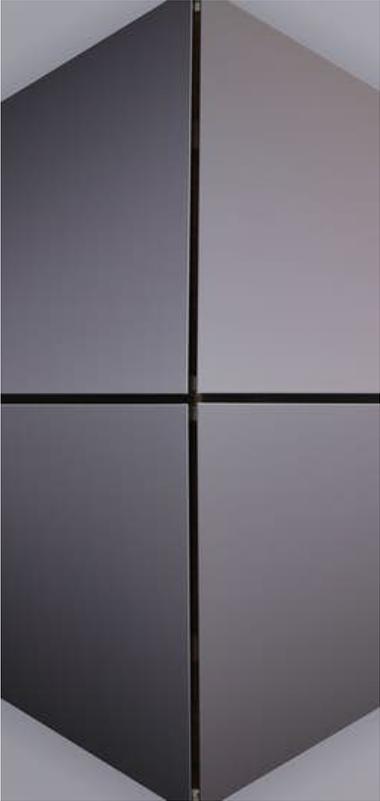


Detail Treppe Antritt M 1:5

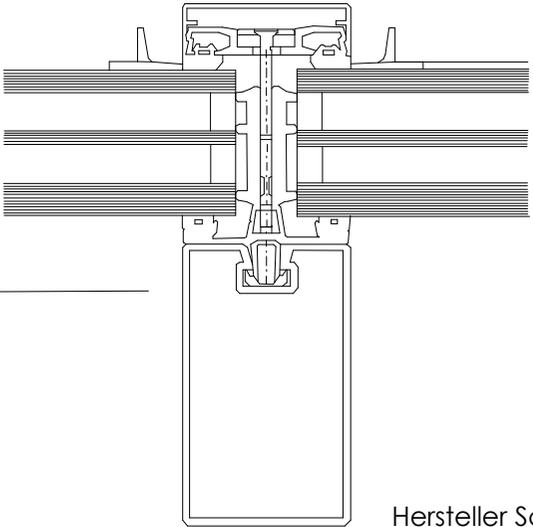
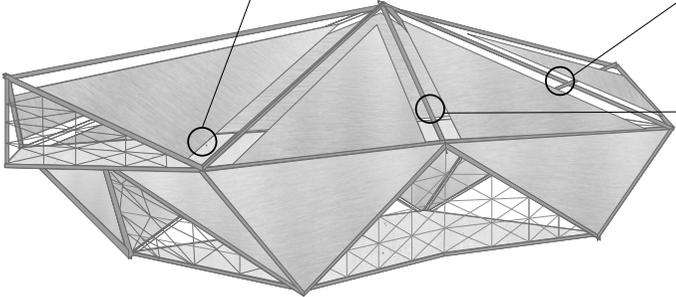
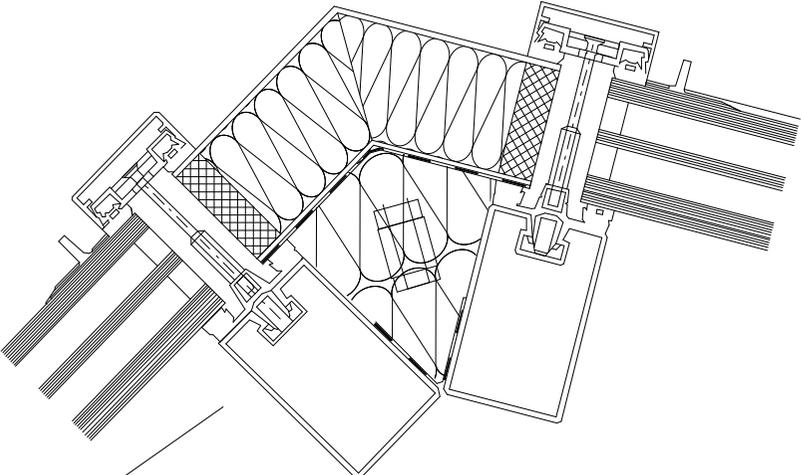
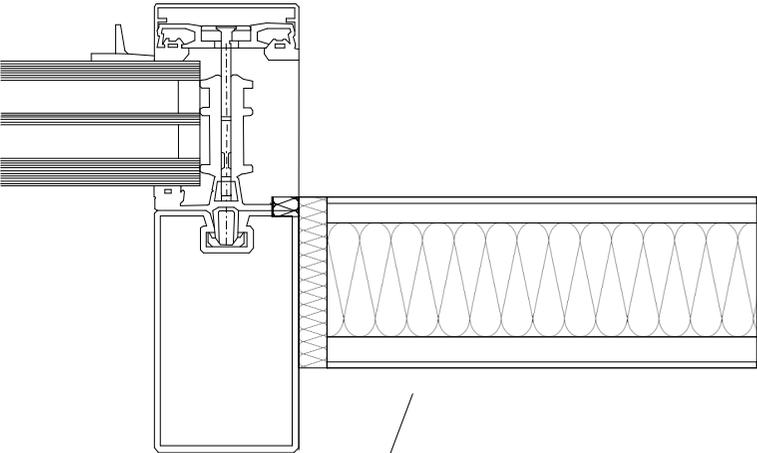


Detail Metallpaneele M 1:10

Hersteller Alucobond



Detail Metallpaneele M 1:10



Hersteller Schüco

Detail Fensterelement M 1:10

Dreieckelemente werden in Quadrate eingeteilt und angepresst.
Um trotzdem die feine Netzstruktur zu erhalten, werden die kleinen Quadrate im Glas je in sich ausgekreuzt.
Somit wird hier wieder die Dreieckform aufgegriffen.

